

Pressemitteilung

Nr. 57/2025

21. März 2025

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII bei Rastatt

Regierungspräsidium Karlsruhe informierte gestern, 20. März 2025, über Ertüchtigung des Dammabschnitts entlang der Ortslage Plittersdorf

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe (LBG) plant die Ertüchtigung des über acht Kilometer langen Dammabschnitts von der Rheinbrücke bei Wintersdorf bis zur Murgmündung nördlich von Plittersdorf. In zwei Teilabschnitten nördlich und südlich von Plittersdorf erfolgt die Dammplanung gemäß den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie auf einer rückverlegten Trasse ([Pressemitteilung vom 4. Dezember 2023](#)). Entlang der Ortslage Plittersdorf, des Freizeitzentrums und ganz im Süden bei Wintersdorf ist die Ertüchtigung des bestehenden Damms auf der bereits vorhandenen Dammtrasse vorgesehen.

In der Ortslage Plittersdorf verläuft der Damm unmittelbar entlang bebauter Privatgrundstücke. Diese werden bei der baulichen Umsetzung von den Auswirkungen des Vorhabens betroffen sein. Gestern, 20. März 2025, hatte das Regierungspräsidium Karlsruhe deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer der direkt an den Damm angrenzenden Grundstücke zu einem Infoabend ins Rathaus Plittersdorf eingeladen. Auch Mitglieder des Ortschaftsrats nahmen teil, um sich über das Projekt zu informieren. Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums und des Ingenieurbüros WALD + CORBE erläuterten die technischen Anforderungen an die Sanierung des Damms in der Ortslage und die notwendigen Eingriffe in die Privatgrundstücke, die sich aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht ganz vermeiden lassen. Die Anliegerinnen und Anlieger stellten viele Fragen und zeigten sich insgesamt über die Aussicht auf eine Verbesserung des Hochwasserschutzes erfreut.

Für den Dammabschnitt in der Ortslage wurde ein Sonderprofil erarbeitet. Dieses sieht vor, dass der Damm auf der Wasserseite mittels einer Stahlspundwand verstärkt werden soll. Abschnittsweise wird auch der Dammkronenweg verbreitert, um bei Hochwasser sicher als Dammverteidigungsweg zur Verfügung zu stehen. Die landseitige, den privaten Grundstücken

zugeneigte, Böschung soll durch eine Blocksteinmauer gestützt werden. Mit diesem Sonderprofil benötigt der Damm nicht mehr Platz als bisher.

Info-Markt am 22. Oktober 2025

Interessierte, die sich zu dem Projekt informieren und austauschen möchten, lädt das Regierungspräsidium Karlsruhe am 22. Oktober 2025 zu einem Info-Markt in die Altrheinhalle Plittersdorf ein. Dabei wird auch die Planung einer möglichen Dammrückverlegung in zwei Abschnitten nördlich und südlich von Plittersdorf vorgestellt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird zu dem Info-Markt in einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Neuer Film zum Projekt

Zur Veranschaulichung des Projekts steht ab sofort auf der [Projektseite](#) ein Film zur Verfügung. Auf der Projektseite sind auch weitere Informationen zu der Maßnahme zu finden. Wer per E-Mail über Termine und Neuigkeiten zum Projekt informiert werden möchte, kann sich dort für den Newsletter eintragen lassen. Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger können außerdem an die E-Mail-Adresse RHWD-XXIII@rpk.bwl.de gerichtet werden.

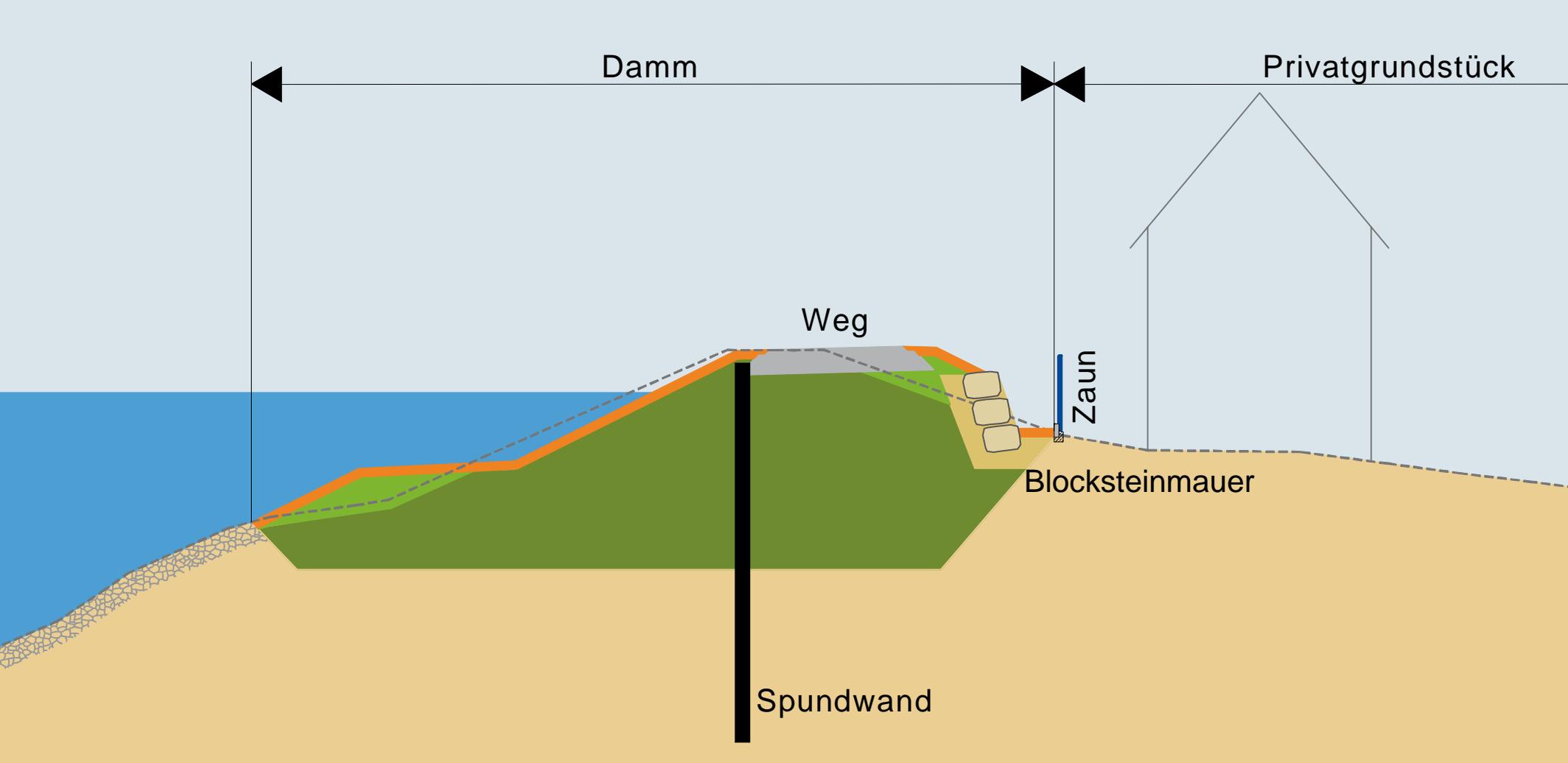
Die Projektseite ist auch über folgenden QR – Code abrufbar:



Anhang

Anlage: Exemplarisches Querprofil des Damms in der Ortslage Plittersdorf;

Bildrechte: WALD + CORBE



Damm

Privatgrundstück

Weg

Zaun

Blocksteinmauer

Spundwand